

Jannis Peter krönt sich zum König der Oberösterreich Rundfahrt!

Jannis Peter gewinnt die Königsetappe der Oberösterreich Rundfahrt und sichert sich den zweiten Platz in der Gesamtwertung.



Hinterstoder, Österreich - Am 1. Juni 2025 ging Jannis Peter vom Team Vorarlberg bei der 16. Internationalen Oberösterreich Rundfahrt (UCI 2.2) als Sieger der Schlussetappe hervor. Auf der 132 Kilometer langen Etappe von St. Florian zur Hutterer Höss in Hinterstoder setzte sich Peter fünf Kilometer vor dem Ziel entscheidend ab und sicherte sich den Etappensieg mit einem knappen Vorsprung vor David Edgar Gadena aus Mexiko, der die Rundfahrt insgesamt gewann. Mattia Gaffuri aus Italien folgte auf dem dritten Platz mit einem Rückstand von elf Sekunden.

In der Gesamtwertung belegte Jannis Peter den zweiten Platz, 24 Sekunden hinter Gadena. Colin Stüssi verteidigte seinen sechsten Platz im Gesamtklassement, während Emanuel

Zangerle und Lukas Meiler die Plätze 21 und 37 einnahmen. Das Team Vorarlberg erzielte in der Teamwertung den zweiten Rang, was die starke Leistung der Mannschaft unterstreicht. Zusätzlich erkämpfte sich Felix Stehli den dritten Platz bei der UCI Gravel World Series in Aachen.

Gravel-Radsport im Aufschwung

Die UCI Gravel World Series erfreut sich zunehmend großer Beliebtheit, was die Einführung von sieben neuen Veranstaltungen für die dritte Ausgabe der Serie 2024 verdeutlicht. Insgesamt umfasst der Kalender nun 25 Events, einschließlich der UCI Gravel Weltmeisterschaften, die am 5. und 6. Oktober in Halle und Leuven stattfinden werden. Diese Veranstaltungen bieten sowohl Elitefahrern als auch Radtouristen die Möglichkeit, in einem aufregenden Format auf unbefestigten Straßen zu konkurrieren.

Der gravierende Anstieg der Teilnehmerzahlen zeigt sich bereits bei den vergangenen UCI Gravel Weltmeisterschaften in Veneto, Italien, wo Hunderte von Altersklassenfahrern auf denselben Kurs wie die Elite konkurrierten. Neue Rennen, wie das Giro Sardegna Gravel und das Safari Gravel Race, erweitern das Angebot und ziehen interessierte Fahrer aus aller Welt an.

Ein Blick in die Zukunft der Gegener

Die Gravelszene entwickelt sich rasant weiter. In den letzten Jahren hat sich das Konzept auch auf anderen Kontinenten verbreitet, und der Markt für Gravel-Rennen boomt. Die Veranstalter wechseln zunehmend zu diesem Format, um die benötigten Genehmigungen für Gran Fondos auf öffentlichen Straßen zu erhalten. Die neuen Regelungen für die Saison 2024 sehen unter anderem eine Mindest-Rundenlänge von 40 km für lokale Rundenrennen vor, sowie die Einführung einer separaten Elite-Kategorie für Qualifikationsveranstaltungen.

Fahrer müssen vor ihrem Rennen entscheiden, ob sie sich für die

Elite-Kategorie oder ihre Altersklasse qualifizieren möchten. Dies zeigt das wachsende Interesse und die steigende Wettbewerbsfähigkeit in der Gravel-Szene, die sowohl neue als auch erfahrene Radsportler anzieht.

Mit der anhaltenden Expansion der UCI Gravel World Series und den Erfolgen von Athleten wie Jannis Peter steht die Zukunft dieser Radsportdisziplin auf der Kippe einer spannenden Entwicklung.

Für weitere Informationen zur aktuellen Rundfahrt und zur Gravel World Series besuchen Sie bitte die Seiten **Vol.at**, **UCI Gravel World Series**, und **UCI Gravel World Series - Hauptseite**.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ort	Hinterstoder, Österreich
Quellen	• www.vol.at • ucigravelworldseries.com • ucigravelworldseries.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at